

Stadt Ulm
Zentrale Steuerung/Finanzen
Anlage 2 zu GD 144/15



FINANZBERICHT
für die Zeit vom
1. Januar bis 31. März 2015

INHALT

1. Wesentliche Finanzaahlen des Ergebnishaushalts
2. Abwicklung des Finanzhaushalts
3. Erläuterungen
4. Budgetberichte der Bereiche

1. WESENTLICHE FINANZZAHLEN DES ERGEBNISHAUSHALTS

	2015				2014		
	Plan	Prognose ¹⁾	Ergebnis		Ergebnis		Ergebnis
	T€	bis 31.12. T€	31.03. T€	in % des Ansatzes	31.03. T€	in % des Ansatzes	Abschluss T€
A. Entwicklung Allgemeine Finanzmittel							
Konzessionsabgaben	7.800		1.800	23,1%	1.994	26,7%	7.325
Steuern		1)					
Grundsteuer	24.845		3.904	15,7%	3.782	15,4%	24.793
Gewerbsteuer							
- laufende Einnahmen	89.000		20.294	22,8%	22.623	25,4%	76.548
- einmalige Einnahmen	0		0		0		0
Umlage	17.100		3.890	22,7%	4.336	25,4%	14.553
Gewerbsteuer (netto)	71.900		16.404	22,8%	18.287	25,4%	61.994
Einkommensteueranteil	64.000		16.105	25,2%	14.908	27,6%	59.184
Umsatzsteueranteil	11.000		3.176	28,9%	2.666	25,2%	10.564
Familienleistungsausgleich	4.900		1.302	26,6%	1.220	25,4%	4.809
Sonstige Steuern	3.270		953	29,1%	1.223	47,6%	3.698
Summe	179.915	0	41.843	23,3%	42.086	25,0%	165.042
Finanzausgleich Land		1)					
Erträge ³⁾	59.300		14.471	24,4%	11.673	25,9%	55.917
Aufwendungen ⁴⁾	48.920		12.004	24,5%	11.513	24,7%	46.516
Summe	10.380	0	2.467	23,8%	160	-9,7%	9.401
Zinsen u.a.		1)					
Erträge	3.561		286	8,0%	255	6,9%	5.232
Aufwendungen	4.500		754	16,8%	576	12,0%	6.030
Summe	-939	0	-468	49,8%	-321	29,7%	-798
Entnahme/Zuführung Rückstellung FAG-Ausgleich ²⁾	10.000		0	0,0%	0	0,0%	26.500
Summe Allg. Finanzmittel	207.156	0	45.641	22,0%	43.919	22,0%	207.470
B. Entwicklung wesentlicher Ausgabepositionen							
Personalaufwendungen	114.615	1)	25.967	22,7%	24.741	22,9%	107.502
vorabdot. Sozial- und Jugendhilfe	47.598	1)	11.796	24,8%	10.963	23,9%	45.840
C. Besondere Entwicklungen bei den Fach-/Bereichen							
Besondere Entwicklungen sind nach den vorliegenden Meldungen der Fachbereiche nicht erkennbar							

1) Prognose ab dem 2. Finanzbericht zum 30.06. des Jahres (nach der Mai Steuerschätzung)

2) Aufgrund der einmaligen Gewerbesteuereinnahmen 2013 wird die Stadt im Rahmen des Finanzausgleichs 2015 erheblich belastet. Zum Ausgleich dieser Belastung wurde in 2013 eine zweckgebundene Rückstellung in Höhe von 10,0 Mio. € gebildet, die in 2015 entsprechend aufgelöst und dem Haushalt zugeführt wird.

3) Schlüsselzuweisungen nach mang. Steuerkraft, Stadtkreisschlüsselmasse, Kommunale Investitionspauschale, Stadt als Stadtkreis, Anteil an der Grunderwerbsteuer.

4) Finanzausgleichsumlage, Umlage Kommunalverband für Jugend und Soziales, Ausgleich für die Übernahme von Aufgaben der Landeswohlfahrtsverbände

2. FINANZHAUSHALT

	2015			Ergebnis zum 31.03.	
	Ansatz T€	Ermächtigung aus Vorjahr T€	zusammen T€	T€	in % des Ansatzes
Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
EINZAHLUNGEN					
Einzahlungen aus Zuwendungen	7.272		7.272	288	4,0
Einzahlungen aus Beiträgen und ähnl. Entgelten	5.621		5.621	1	0,0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	15.007		15.007	8.883	59,2
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	3.729		3.729	12	0,3
Einzahlungen insgesamt	31.629	0	31.629	9.183	29,0
AUSZAHLUNGEN					
Erwerb von Grundstücken und Gebäude	12.000	0	12.000	6.435	53,6
Baumaßnahmen					
Hochbauten	29.139	10.681	39.820	4.320	10,8
Tiefbauten	14.280	8.671	22.951	1.084	4,7
Sonstige Anlagen	5.932	2.738	8.670	499	5,8
Summe Auszahlungen für Baumaßnahmen	49.351	22.091	71.442	5.903	8,3
Erwerb von beweglicher Sachvermögen	3.535	3.070	6.605	532	8,0
Erwerb von Finanzvermögen	15.000	9.711	24.711	379	1,5
Investitionsförderungsmaßnahmen	5.578	2.878	8.456	320	3,8
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	85.464	37.749	123.213	13.569	11,0
SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	53.835	37.749	91.584	22.752	

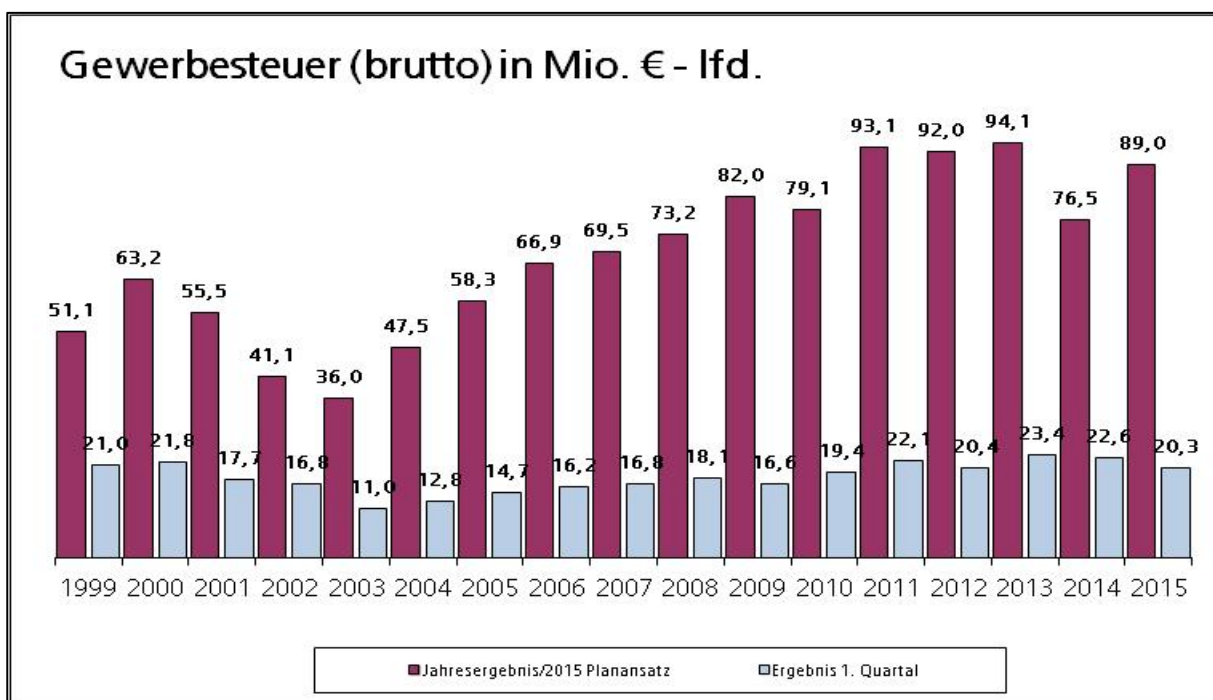
Nachrichtlich:

Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0,0
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	8.800	0	8.800	1.021	11,6

3. Erläuterungen

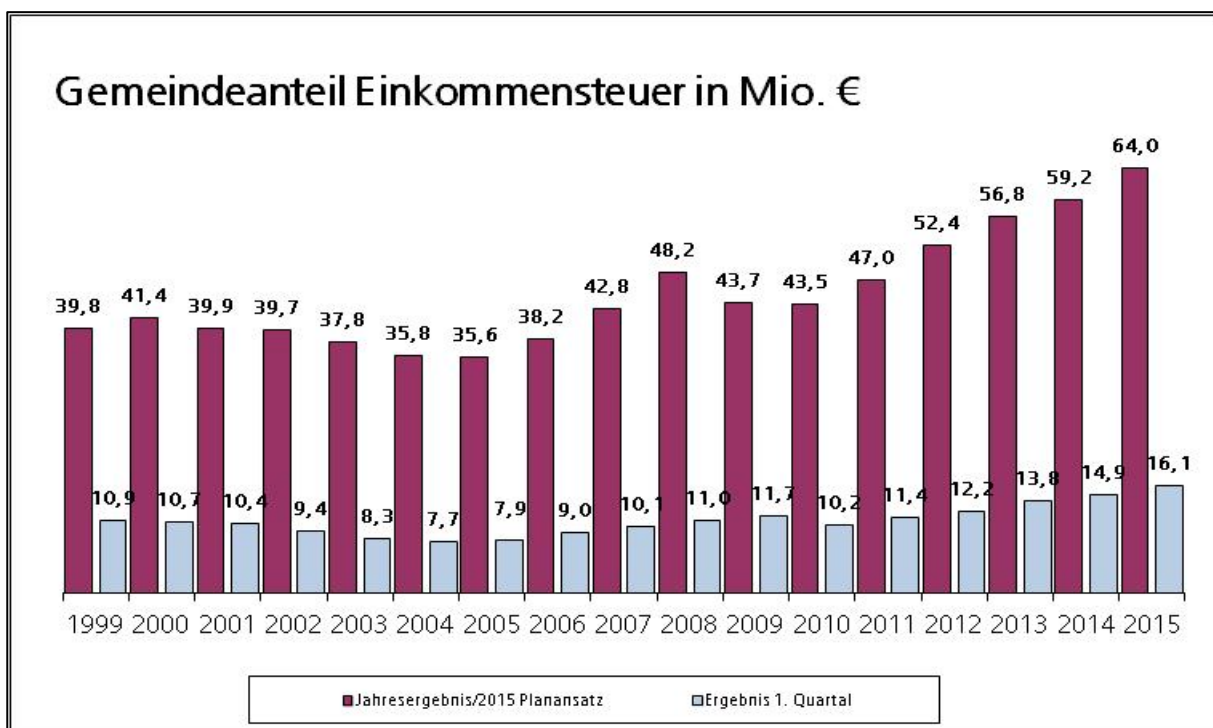
3.1. Gewerbesteuer

Die Gewerbesteuereinnahmen (brutto, ohne einmalige Nachzahlungen) zeigen folgendes Bild:



3.2. Einkommensteueranteil

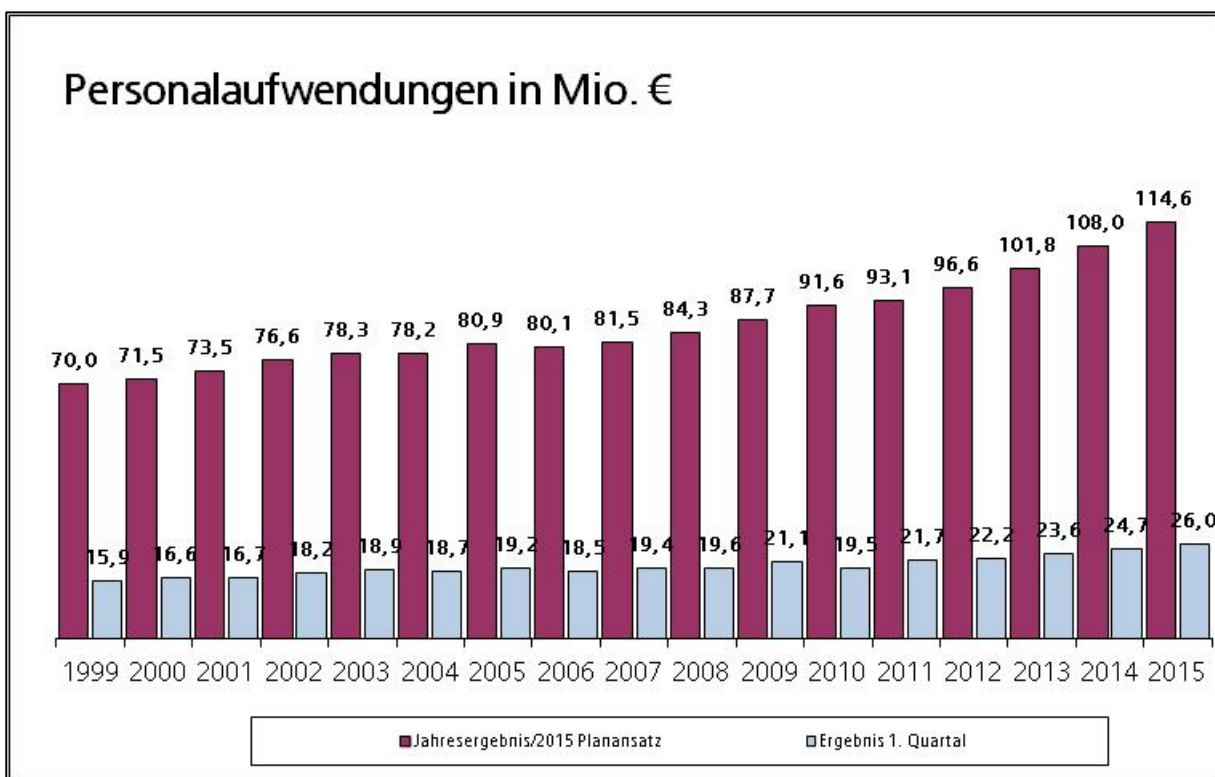
Angesichts der Fortentwicklung der konjunkturellen Expansion kann die im Haushaltserlass 2015 genannte Prognose basierend auf der Steuerschätzung vom November 2014 aus heutiger Sicht gehalten werden.



3.3. Personalaufwendungen

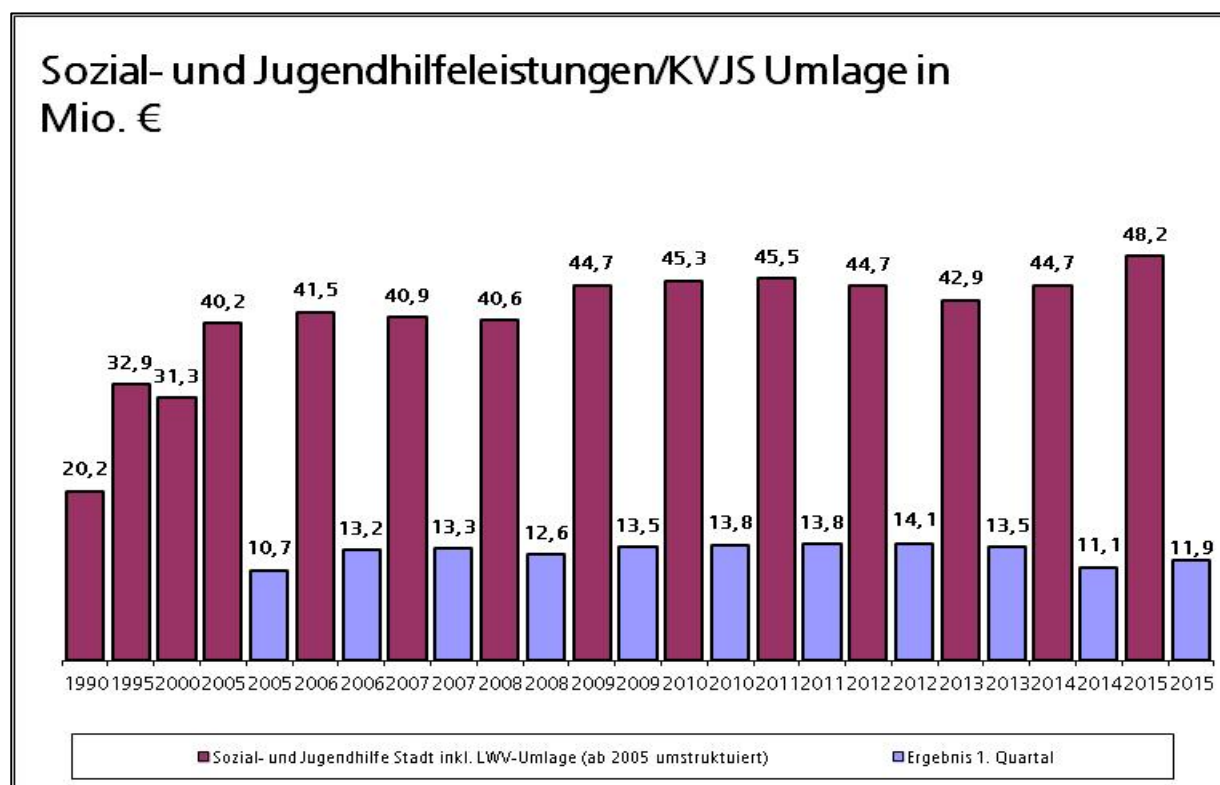
Es ist Aufgaben der Fach-/Bereiche, die Personalaufwendungen so zu steuern, dass der Gesamtansatz eingehalten wird. Die Entwicklung der Personalkosten zwingt alle Fach-/Bereiche zu einer stringenten Anwendung der Konsolidierungsinstrumente. Im Einzelnen ist mit den notwendigen Maßnahmen in den Fachbereichsausschüssen zu berichten.

In der Haushaltsplanung wurden die beschlossenen tariflichen Erhöhungen berücksichtigt: Der Tarifvertrag für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes (TVöD) sieht Gehaltssteigerungen von 2,4 % ab März 2015 vor und in der Beamtenbesoldung erfolgte die noch ausstehende Erhöhung um 2,75 % für die Besoldungsgruppen ab A12 zum Januar 2015. Da für die Beamtenbesoldung mit einer weiteren Steigerung zu rechnen ist, wurde eine Erhöhung um 2 % unterstellt. Ob dies realistisch ist, bleibt abzuwarten - derzeit ist es noch völlig offen, ob und wenn ja, in welcher Form etwas vom Abschluss der Länder auf die Beamtenbesoldung übertragen wird. Auch bei den Sondertarifverträgen des Theaters wurde eine pauschale Erhöhung um 2 % unterstellt, da noch keine Verhandlungsergebnisse vorliegen.



3.4. Sozial- und Jugendhilfe

Die Sozial- und Jugendhilfe entwickelt sich wie folgt:



Der 1. Finanzbericht ist wie schon in den letzten Jahren in der Regel nur eine erste, meist wenig bestandskräftige Prognose.

Bei den Leistungen der **Jugendhilfe** werden die Fallzahlen unter anderem wegen der stark steigenden Zahlen unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge (UMF) deutlich über den Vorjahreszahlen liegen. Bei den unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen (UMF) erfolgt eine fast kostendeckende Erstattung durch das Land. Aufgrund der zeitlich verzögerten Abrechnung bzw. Erstattung des Landes wird der Planansatz von 7,0 Mio. EUR Zuschussbedarf in 2015 nach heutiger Einschätzung voraussichtlich **nicht ausreichend** sein. Der Fachbereich geht davon aus, dass mit Hilfe von Steuerungsmaßnahmen der Mehrbedarf innerhalb der Vorabdotierung auffangen werden kann.

Bei der **Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II** sind derzeit entsprechend der Wirtschaftsentwicklung weitgehend konstante Fallzahlen zu verzeichnen. Die Höhe der Aufwendungen wird sich auch dieses Jahr im Vergleich zum Vorjahr voraussichtlich kaum ändern. Im Planansatz wurde die Reduzierung des bisher in der Bundesbeteiligung enthaltenen Beitrags zur Finanzierung des Bildungs- und Teilhabepakets von bisher 5,4 % auf 3,7 % berücksichtigt und die Erträge um 0,5 Mio. Euro reduziert. Der Zuschussbedarf von 9,2 Mio. EUR für 2015 wird aus heutiger Sicht **ausreichend** sein.

Bei den Leistungen nach dem **SGB XII** wird der Zuschussbedarf gegenüber dem Vorjahr aus heutiger Sicht ansteigen. Erhöhungen der Regel- und Vergütungssätze sowie ein weiterer Fallzahlenzuwachs v.a. in der Grundsicherung für Ältere und Erwerbsgeminderte und der Eingliederungshilfe führen weiterhin zu steigenden Aufwendungen, die durch die Steigerung der Erträge auf Grund der Erhöhung der Bundesbeteiligung nicht mehr ausgeglichen werden können. Der Fachbereich hofft, dass der an diese Entwicklung

angepasste, derzeitige Haushaltsansatz von 29,3 Mio. EUR Zuschussbedarf nicht zuletzt wegen der Steuerungsmaßnahmen wie Fall- und Ressourcenmanagement **ausreichen** wird.

Aus heutiger Sicht ist davon auszugehen, dass der Zuschussbedarf 2015 in der gesamten Vorabdotierung mit 47,6 Mio. Euro ausreichen wird

4. Budgetberichte der Bereiche für den Zeitraum vom 1. Januar 2015 bis 31. März 2015

Oberbürgermeister

Zentrale Steuerung

Zentrale Dienste

Bürgerdienste

Bereich Oberbürgermeister
Finanzzwischenbericht 1. Quartal 2015

	2015				2014		
	Plan	Prognose ¹⁾ bis 31.12.	Ergebnis		Ergebnis		vorl. Ergebnis
	T€	T€	T€	in % des Ansatzes	T€	in % des Ansatzes	Abschluss T€
ERTRÄGE							
Laufende Zuwendungen	24		74	306,3%	14	97,2%	174
Gebühren und ähnliche Abgaben	111		45	40,8%	47	42,1%	130
Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.659		925	16,4%	935	17,3%	6.126
<i>davon</i>							
<i>Mieten und Pachten</i>	3.586		561	15,6%	503	15,1%	3.822
<i>Erbbauszinsen</i>	1.069		130	12,2%	131	12,1%	1.068
<i>Holzerlöse</i>	381		165	43,4%	130	34,0%	422
<i>Ersatz von Personalausgaben</i>	162		3	2,1%	68	38,8%	248
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	521		71	13,7%	96	18,5%	499
Finanzerträge (Gewinnausschüttung der SWU)	0		0		0		0
Sonstige ordentliche Erträge	3		1	39,2%	4	129,0%	48
Ordentliche Erträge	6.318		1.118	17,7%	1.095	18,1%	6.978
Aufwendungen							
Personalaufwendungen	-7.063		-1.687	23,9%	-1.604	24,4%	-6.754
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-2.593		-355	13,7%	-377	15,4%	-2.906
<i>davon</i>							
<i>Bewirtschaftung der Grundstücke, Mieten</i>	-695		-107	15,4%	-100	13,7%	-725
<i>Bewirtschaftung Grundstücke u. baul. Anl</i>	-43		-26	61,3%	-94	23,3%	-404
<i>Unterhaltung der Gebäude (budgetneutral)</i>	-655		-14	2,1%	-8	1,2%	-480
<i>Sachaufwand Wirtschaftsförderung</i>	-262		-65	24,9%	-39	11,8%	-242
<i>Sachaufwand Ortsverwaltungen</i>	-138		-41	30,0%	-17	12,0%	-123
Planmäßige Abschreibungen	-1.546		-387	25,0%	-337	25,0%	-1.465
Transferaufwendungen	-717		-468	65,3%	-454	71,8%	-677
<i>davon</i>							
<i>Zuweisungen Wirtschaftsförderung</i>	-367		-124	33,8%	-124	41,6%	-343
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.591		-477	30,0%	-376	25,7%	-2.257
<i>davon</i>							
<i>Steueraufwand für Gewinnausschüttung SWU</i>	0		0	0,0%	0	0,0%	-418
<i>Aufw. ehrenamtl. Tätigkeit</i>	-531		-149	28,0%	-146	27,5%	-509
<i>Geschäftsausgaben der Fraktionen</i>	-335		-170	50,7%	-77	22,8%	-322
Ordentliche Aufwendungen	-13.511		-3.375	25,0%	-3.147	25,2%	-14.060
Ordentliches Ergebnis	-7.193		-2.257	31,4%	-2.052	32,0%	-7.082
Entlastung aus interne Leistungen	2.664		715	26,8%	612	25,0%	2.350
<i>davon</i>							
<i>Verrechnungen in Budgetverantwortung</i>	-449		-111	24,7%	-419	24,3%	-360
Kalkulatorische Kosten (Zinsen)	-10.726		-2.681	25,0%	-2.840	25,0%	-11.110
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-8.062		-1.966	24,4%	-2.228	25,0%	-8.760
Veranschl. NettoRes.bedarf/-überschuss	-15.255		-4.223	27,7%	-4.281	27,9%	-15.842
nachrichtlich:							
Sachaufwand Ortsverwaltungen	-935		-127	13,6%	-122	13,4%	-1.001

¹⁾ Prognose ab dem 2. Finanzbericht zum 30.06. des Jahres

ERLÄUTERUNGEN:

Planmäßiger Verlauf !

Bereich Zentrale Steuerung
Finanzzwischenbericht 1. Quartal 2015

	2015				2014		
	Plan	Prognose ¹⁾ bis 31.12.	Ergebnis		Ergebnis		vorl. Ergebnis
	T€	T€	31.03 T€	in % des Ansatzes	31.03 T€	in % des Ansatzes	Abschluss T€
<u>ERTRÄGE</u>							
Laufende Zuwendungen	30		-6	-20,0%	0	0,0%	29
Gebühren und ähnliche Abgaben	50		8	16,8%	12	24,7%	37
Privatrechtliche Leistungsentgelte	104		18	17,2%	22	20,7%	177
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	220		57	25,9%	53	24,6%	275
Finanzerträge	328		0	0,0%	3	0,8%	375
<i>davon</i>							
<i>Bürgschaftsgebühren</i>	325		0	0,0%	3	0,8%	373
Aktivierter Eigenleist. und Bestandsveränd.	0		0	0,0%	0	0,0%	
Sonstige ordentliche Erträge	0		0	0,0%	0	0,0%	13
<u>Ordentliche Erträge</u>	733		77	10,6%	90	11,2%	906
<u>Aufwendungen</u>							
Personalaufwendungen	-7.770		-1.677	21,6%	-1.666	23,2%	-7.054
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-1.166		-238	20,4%	232	18,2%	-1.124
<i>davon</i>							
<i>Software Leistungsentgelte / Wartung</i>	-467		-122	26,1%	-71	12,9%	-408
<i>Aus-, Fort- u. Weiterbildung</i>	-226		-38	16,8%	-66	29,6%	-223
Planmäßige Abschreibungen	-777		-194	25,0%	-238	25,0%	-987
Transferaufwendungen	-154		-51	33,4%	-55	35,4%	-164
<i>davon</i>							
<i>Zuschüsse an verb. Unternehmen (Donaubüro)</i>	-120		-25	20,8%	-25	20,8%	-134
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.106		-316	28,5%	-326	33,3%	-1.024
<i>davon</i>							
<i>Aufw. für Schadensfälle (Krankenhäuser)</i>	-224		-64	28,6%	-49	22,1%	-221
<u>Ordentliche Aufwendungen</u>	-10.974		-2.476	22,6%	-2.517	23,9%	-10.353
<u>Ordentliches Ergebnis</u>	-10.241		-2.398	23,4%	-2.427	24,9%	-9.447
Entlastung aus interne Leistungen	8.254		2.069	25,1%	2.005	25,0%	7.461
<i>davon</i>							
<i>Verrechnungen in Budgetverantwortung</i>	168		38	22,8%	27	26,3%	123
Kalkulatorische Kosten (Zinsen)	-126		-32	25,0%	-39	25,0%	-125
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	8.128		2.038	25,1%	1.966	25,0%	7.336
Veranschl. NettoRes.bedarf/-überschuss	-2.113		-361	17,1%	-461	24,6%	-2.111

¹⁾ Prognose ab dem 2. Finanzbericht zum 30.06. des Jahres

ERLÄUTERUNGEN:

Die Erträge belaufen sich zum 31.03. auf 10,6%. Da jedoch einige Erträge erst in den Quartalen II - IV gebucht werden, kann trotzdem von einem planmäßigen Verlauf ausgegangen werden
Auch der Mittelabfluss bei den Aufwendungen verläuft planmäßig. Zum 31.03. wurden 22,6% des Planansatzes verbraucht.

Bereich Zentrale Dienste
Finanzzwischenbericht 1. Quartal 2015

	2015				2014		
	Plan	Prognose ¹⁾ bis 31.12.	Ergebnis		Ergebnis		vorl. Ergebnis
	T€	T€	31.03 T€	in % des Ansatzes	31.03 T€	in % des Ansatzes	Abschluss T€
ERTRÄGE							
Gebühren und ähnliche Abgaben	57		9	15,2%	8	13,7%	24
Privatrechtliche Leistungsentgelte	625		144	23,0%	111	20,0%	577
<i>davon</i>							
<i>Erstattungen der Mitarbeiter für ÖPNV Betriebskarte</i>	215		57	26,5%	54	27,6%	219
<i>Verkaufserlöse Hausdruckerei</i>	160		12	7,4%	13	8,2%	120
<i>Eigenanteil der Mitarbeiter am Mittagessen</i>	198		40	20,0%	35	22,6%	156
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	440		5	1,1%	28	6,3%	476
<i>davon</i>							
<i>Erstattungen von verbundenen Unternehmen</i>	362		5	1,3%	22	6,0%	389
Sonstige ordentliche Erträge	1		1	84,4%	1	155,3%	9
Ordentliche Erträge	1.123		158	14,0%	148	14,0%	1.086
Aufwendungen							
Personalaufwendungen	-3.515		-763	21,7%	-731	22,4%	-3.171
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-1.128		-205	18,2%	-176	16,9%	-1.097
<i>davon</i>							
<i>Aufwendungen für Mittagessen</i>	-320		-72	22,6%	-45	16,9%	-239
<i>Leistungsentgelte Rechenzentrum Software</i>	-218		-50	22,9%	-41	22,4%	-175
Planmäßige Abschreibungen	-35		-9	25,0%	-9	25,0%	-38
Transferaufwendungen	-690		-233	33,7%	-277	41,3%	-664
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-843		-151	17,9%	-150	21,1%	-829
<i>davon</i>							
<i>Aufwendungen für ÖPNV Betriebskarte</i>	-480		-87	18,1%	-81	18,2%	-520
Ordentliche Aufwendungen	-6.211		-1.361	21,9%	-1.342	23,5%	-5.799
Ordentliches Ergebnis	-5.088		-1.203	23,7%	-1.194	25,6%	-4.713
Entlastung aus internen Leistungen	3.810		964	25,3%	849	24,0%	3.667
<i>davon</i>							
<i>Verrechnungen in Budgetverantwortung</i>	101		25	24,4%	23	22,8%	87
Kalkulatorische Kosten (Zinsen)	-14		-4	25,0%	-4	25,0%	-16
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	3.796		960	25,3%	845	24,0%	3.652
Veranschl. NettoRes.bedarf/-überschuss	-1.292		-243	18,8%	-349	30,3%	-1.061

¹⁾ Prognose ab dem 2. Finanzbericht zum 30.06. des Jahres

ERLÄUTERUNGEN:

Der Verlauf ist planmäßig.

Bereich Bürgerdienste							
Finanzzwischenbericht 1. Quartal 2015							
	2015				2014		
	Plan	Prognose ¹⁾ bis 31.12.	Ergebnis		Ergebnis		Ergebnis
	T€	T€	31.03. T€	in % des Ansatzes	31.03. T€	in % des Ansatzes	Abschluss T€
ERTRÄGE							
Zuweisungen Land (Eingliederung Veterinärwesen)	325		100	30,8%	97	25,1%	387
Gebühren u. ähnliche Abgaben	6.320		1.504	23,8%	1.324	21,0%	6.291
davon							
Gebühren Veterinärwesen	2.851		651	22,8%	467	16,1%	2.894
Gebühren Verkehr u. Bußgeld	1.282		285	22,2%	303	23,3%	1.300
Gebühren Melde-, Ausländerwesen, DLZ	1.140		236	20,7%	249	24,2%	1.030
Gebühren Sicherheit, Ordnung u. Gewerbe	734		248	33,8%	231	30,9%	747
Gebühren Standesamt	313		84	26,8%	76	23,6%	322
Privatrechtliche Leistungsentgelte	246		87	35,4%	84	30,0%	280
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	385		71	18,4%	214	39,1%	547
davon							
Erstattungen von Bund/Land (Statistik u. Wahlen)	0		0	0,0%	0	0,0%	100
Erstattungen EBU/SWU (Meldewesen)	85		0	0,0%	143	85,6%	167
Erstattungen vom Land (Veterinäramt)	300		71	23,7%	70	25,0%	280
Geldbußen und Verwarnungsgelder	4.500		991	22,0%	1.021	22,8%	4.487
Ordentliche Erträge	11.776		2.753	23,4%	2.740	22,8%	11.992
Aufwendungen							
Personalaufwendungen	-10.390		-2.215	21,3%	-2.172	23,2%	-9.376
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-2.358		-525	22,3%	-492	22,3%	-2.207
davon							
bes. Verwaltungsaufwand	-685		156	-22,8%	-174	26,6%	-655
Software Leistungsentgelte / Wartung	-841		-193	22,9%	-180	22,4%	-804
Aufwand für Bundesdruckerei	-727		-150	20,6%	-122	19,5%	-625
Planmäßige Abschreibungen	-132		-16	12,1%	-45	21,4%	-210
Transferaufwendungen	-220		-31	14,1%	-24	10,3%	-232
davon							
Umlage ZwV Tierkörperbeseitigungsanst. Warthausen	-100		-24	24,0%	-22	24,7%	-89
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-891		-192	21,5%	-179	20,9%	-857
davon							
Postgeb., Fracht- u. Transportkosten	-297		-50	16,8%	-56	17,6%	-319
sonstige Geschäftsausgaben/ vermischte Ausgaben	-209		-53	25,4%	-45	27,3%	-165
Aufw. ehrenamtl. Tätigkeit (Statistik u. Wahlen)	-55		-1	1,8%	0	0,0%	-82
Ordentliche Aufwendungen	-13.991		-2.979	21,3%	-2.867	22,1%	-12.971
Ordentliches Ergebnis	-2.215		-226	10,2%	-127	13,0%	-979
Belastung für interne Leistungen	-2.898		-729	25,2%	-690	25,5%	-2.707
davon							
Verrechnungen in Budgetverantwortung	-306		-93	30,4%	-87	25,1%	-347
Kalkulatorische Kosten (Zinsen)	-28		-7	25,0%	-7	21,2%	-33
Nettoressourcenbedarf	-5.141		-962	18,7%	-824	22,2%	-3.719

¹⁾ Prognose ab dem 2. Finanzbericht zum 30.06. des Jahres

ERLÄUTERUNGEN:

Kosten und Erträge entwickeln sich bisher planmäßig.